LZ-Rheinland

Artikel vom 15.01.2025 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 06:50 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/wir-sind-vorsichtig-optimistisch

„Wir sind vorsichtig optimistisch“



Foto: Dr. Elisabeth Legge

LV Milch NRW lud zur Jahrespressekonferenz nach Krefeld ein

Rückblick und Ausblick auf den Milchmarkt – das steht traditionell bei der Jahrespressekonferenz der Landesvereinigung in der Milchwirtschaft in NRW (LV Milch NRW) an. Und beides fiel bei der diesjährigen Pressekonferenz am Mittwoch vergangener Woche in Krefeld gut aus. „Wir sind in Sachen Milchmarkt vorsichtig optimistisch“, betonte Dr. Rudolf Schmidt, Geschäftsführer der Landesvereinigung. Die weltweite Milchproduktion sei eher stagnierend und die Nachfrage nach Milch und Milchprodukten steige aufgrund der wachsenden Weltbevölkerung. Allerdings brächten die globalen Entwicklungen auch viele Fragezeichen mit sich und erschwerten eine Einschätzung des zukünftigen Milchmarkts. Dazu gehörten die andauernden Kriege, der Regierungswechsel in den USA oder die Positionierung Chinas. „Und jetzt möglicherweise auch der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Deutschland“, so Schmidt.

Das Milchaufkommen in NRW und Deutschland war zu Beginn des Jahres 2024 vergleichsweise gering, bei einer insgesamt stabilen Preisentwicklung am Markt. Ab Sommer hat sich die Milcherzeugung in NRW spürbar abgeschwächt. „Hauptgrund hierfür war die auftretende Blauzungenkrankheit, die mit Kuh- und Kälberverlusten einherging“, erläuterte der Geschäftsführer. Im Zeitraum von Januar bis Oktober 2024 ist nach

Angaben der Landesvereinigung die in NRW erzeugte Milchmenge im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 % gesunken und bewegte sich damit deutlich unter der Bundesebene (−0,3 %). Der Milchpreis in NRW ist gegenüber dem Vorjahr 2023 gestiegen. Im Zeitraum von Januar bis Oktober 2024 betrug er für eine Standardmilch mit 4 % Fett und 3,4 % Eiweiß 44,9 ct/kg und weist somit einen leichten Anstieg von 1,7 % beziehungsweise 0,8 ct gegenüber dem Vorjahr aus. Der Biomilchpreis lag im selben Zeitraum bei 54,06 ct/kg und mit einer geringen Preisdifferenz von 0,62 ct/kg etwa 1 % unter Vorjahresniveau. Bei der Standardmilch erwartet die Landesvereinigung für 2024 einen durchschnittlichen Milchpreis in NRW von 47 und in Deutschland von 48 ct/kg.

Mehr in LZ 3-2025 auf S. 13